

ALTA VIA DELLA VALMALENCO

Wandern auf dem schönsten Höhenweg des Veltlins

Das Valmalenco ist ein **einsames Seitental des Veltlins**, an der Südseite der Bernina. Das Tal liegt in den westlichen Rätischen Alpen, in der italienischen Provinz Sondrio (Lombardei). Die Bergwelt ist bizarr und wir haben ständig **Ausblicke auf die hohen Berge** Monte Disgrazia, Piz Bernina und Piz Palü. Wir **genießen auf dieser Tour die Einsamkeit** und lernen urige Hütten kennen.

Konditionelle Voraussetzungen:

Mittel: Bis zu 1200 HM im Auf- und Abstieg oder Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit.
Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Mittel: Schwindelfreiheit, [Trittsicherheit](#) und Bergerfahrung sind erforderlich.

Reisedauer	7 Tage
Kategorie	Wanderungen
Teilnehmer	6 bis 12 Personen
Tourstart	18.00 Uhr im Hotel Chalet Tana del Grillo Località Pian del Lupo, Chiareggio, 23023 Chiesa in Valmalenco (SO), Italien

Tagesverlauf

1. Tag: Gemeinsames Abendessen und Tourenbesprechung

Bei einem gemeinsamen Abendessen besprechen wir den Verlauf der Tourenwoche.

Unterkunft: [Hotel Chalet Tana del Grillo](#)

2. Tag: Tana del Grillo - Rifugio del Grande Camerini

Vom Gasthof Tana del Grillo aus starten wir zu unserer ersten Tour und steigen über die Alpe Vezzeda zum traumhaft gelegenen Rifugio del Grande Camerini (2.564 m) auf. Unterwegs gibt es genügend Möglichkeiten für eine ausführliche Trittschulung. Anschließend wandern wir wieder nach Chiareggio (1.612 m) zurück und lassen uns am Abend mit den typisch lokalen Gerichten verwöhnen.

Unterkunft: [Hotel Chalet Tana del Grillo](#)

Gehzeit ca. 5,5 Stunden, Aufstieg 950 Höhenmeter, Abstieg 950 Höhenmeter, Länge ca. 9,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

3. Tag: Chiareggio - Alp Fora - Rif. Longoni - Rif. Lago Palú

Von Chiareggio (1.612 m) aus wandern wir zur Alp Fora und weiter zum Rifugio Longoni, das auf 2.450 m liegt. Bei Spaghetti und Minestrone genießen wir eine wirklich herrliche Aussicht. Nach der Mittagspause geht es im anspruchsvollen Blockgelände bis zur urigen Rifugio Lago Palú (1.965 m) am gleichnamigen, wunderschön gelegenen See. Dort verbringen wir unsere nächste Nacht.

Unterkunft: [Rifugio Lago Palù](#)

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 1050 Höhenmeter, Abstieg 750 Höhenmeter, Länge ca. 12,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ● ●

4. Tag: Rif. Lago Palú - Rif Alpe Musella - Rif Carate - Rif Marinelli

Wir brechen früh auf, denn vor uns liegt ein langer, erlebnisreicher Tag. Über Bocchel de Torno gelangen wir zum Rifugio Alpe Musella (2.021 m) und weiter über einige Bergrücken zum Rifugio Carate (2.636 m). Der letzte Anstieg führt uns zum hoch gelegenen Rifugio Marinelli (2.813 m). Diese Hütte wurde bereits 1880 vom italienischen Alpenclub als erste Schutzhütte in den lombardischen Alpen errichtet und liegt direkt unter dem Piz Bernina (4.048 m) und dem Piz Palù (3.900 m).

Unterkunft: [Marinelli-Hütte](#)

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 1300 Höhenmeter, Abstieg 450 Höhenmeter, Länge ca. 12 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ● ●

5. Tag: Rif Marinelli - Punta Marinelli (3.181 m) - Rifugio Bignami - Rifugio Zoia

Heute geht es zum höchsten Punkt der Tour - dem Punto Marinelli auf 3.181 m. Der 360° Rundblick ist überwältigend. Beim Abstieg überqueren wir den flachen Gletscher Vedretta di Fellaria - hier kommen unsere Snowline-Spikes zum Einsatz. Nach einer kurzen Pause auf dem Rifugio Bignami all Alpe Fellaria (2.400 m) geht es weiter zur gemütlichen Rifugio Zoia (2.021 m).

Unterkunft: [Rifugio Zoia](#)

Gehzeit ca. 6,5 Stunden, Aufstieg 450 Höhenmeter, Abstieg 1250 Höhenmeter, Länge ca. 11,5 km

Wegekategorie: ● ▲ ● ● ● ● ●

6. Tag: Rifugio Zoia - Passo die Campagneda - Capanna Cristina

Ein weiterer Höhepunkt dieser Tour ist die heutige Etappe. Wir wandern über die Alpe Val Poschiavina und durch das Val Poschiavina zum Passo di Campagneda (2.600 m). Von dort steigen wir auf der „Via Alpina“ zur Capanna Cristina (2.220 m) ab. Diese Schutzhütte steht auf einem, mit typischen Steinhäusern bebautem Alpgebiet. Hier lassen wir die vergangene Woche noch einmal Revue passieren.

Unterkunft: [Rifugio Cristina](#)

Gehzeit ca. 5,5 Stunden, Aufstieg 650 Höhenmeter, Abstieg 400 Höhenmeter, Länge ca. 13,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ● ●

7. Tag: Rifugio Cristina - Alpe Campagneda - Rifugio Zoia - Rückfahrt

Zum Ausklang führt uns der Höhenweg über die Campagneda Alphochfläche zum Rif. Zoia zurück. Beim letzten Cappuccino planen wir schon das nächste Bergabenteuer. Ein Taxi bringt uns zurück nach Chiareggio. Ankunft ca. 12.30 Uhr. Poschiavo, Sondrio, Bormio und der Comer See sind nicht mehr weit und laden uns zu einem Verlängerungsaufenthalt ein.

Gehzeit ca. 2 Stunden, Aufstieg 150 Höhenmeter, Abstieg 350 Höhenmeter, Länge ca. 3 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ● ●

Unterbringung

2x Gasthäuser (Doppel- und Mehrbettzimmer je nach Verfügbarkeit), 4x Hütten (Mehrbettzimmer oder Gemeinschaftslager, je nach Verfügbarkeit)

Leistungen

Bergführer

6x Übernachtung mit Halbpension

Zusatzkosten

Nach persönlichem Bedarf in bar ca. € 40,- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, Parkgebühren, etc. Eine Kartenzahlung ist auf den Hütten nicht möglich.

Gerne können Sie am Ende der Tour Ihre Zufriedenheit mit einem Trinkgeld für den Bergführer ausdrücken.

Landkartenempfehlung

Escursionista (1:25.000) Nr. 21 Bernina, Valmalenco, Sondrio

Kompass (1:50.000) Nr. 93 Bernina, Valmalenco, Sondrio

Ausrüstungsempfehlung

Eine genaue Ausrüstungsempfehlung mit Packliste bekommen Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung zugeschickt.

Anreise zum Treffpunkt

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Sehr gute Zugverbindungen gibt es aus allen deutschen Städten nach Chur (CH). Von dort fahren Sie mit dem berühmten Bernina Express über St. Moritz und Tirano nach Sondrio. Direkt vom Bahnhof fährt ein Linienbus (nicht an Sonn- und Feiertagen) bis Chiesa. Von hier bringt Sie der Bus A38 bis nach Chiareggio.

Alternativ mit dem Taxi Ferrari Tel.: 0039 340 244 5607 nach Chiareggio.

Mit dem PKW

Sie fahren am besten über die A96 bis Lindau, weiter auf der Österreichischen Autobahn A14 über Dornbirn bis Altach. Dort über die Grenze in die Schweiz und auf der A13 über Chur nach Thusis-Süd. Weiter über St. Moritz (Nr. 27) bis Celerina und über den Berninapass (Nr. 29) und Poschiavo nach Tirano. Auf der SS38 nach Sondrio und dann rechts nach Chiesa und weiter nach Chiareggio zum Hotel Tana del Grillo. Dort können Sie Ihr Fahrzeug für mehrere Tage abstellen.

Fahrgemeinschaft

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, klicken sie [hier](#).

Übernachtungsempfehlung

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft im Valmalenco benötigen, empfehlen wir das [Hotel Chalet Tana del Grillo](#) in Chiareggio. Außerdem ist Ihnen die [Zimmervermittlung Valmalenco](#) gerne behilflich.

OASE AlpinCenter

Unser Büro, Bahnhofplatz 5 befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

Information und Anmeldung

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni - September: Montag - Freitag von **8 - 18 Uhr**

Oktober - Mai: Montag - Freitag von **8- 13 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: +49 8322 8000 980

Notfall Tel.: +49 151 61309123

Online: www.oase-alpin.de

E-Mail: bergschule@oase-alpin.de

Platz für Ihre Notizen
